

Anträge und Änderungen zum Haushalt 2020 - FWG

zu TOP 4.1. der Sitzung des Finanzausschusses am 09.12.2019

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2020 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungs stelle			Bezeichnung	Änderung / Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Antwort der Verwaltung
	Prod.	Maßn.	Konto						mehr EUR	weniger EUR	
									0	0	
ab 749	12.03.01		5317001	Einsatz von Bussen bei Sonderveranstaltungen	FWG	Bei städtischen Sonderveranstaltungen wie z. B. dem HET, dem FET oder dem Pflaumenmarkt in Stromberg sollen Fahrten mit dem Bus ermöglicht werden, ähnlich wie das beim Sünninghausener Karnevalsumzug bereits seit vielen Jahren der Fall ist. Diese Maßnahme schont die Klimabilanz und hilft sicher auch den Gewerbetreibenden. Der Ansatz ist geschätzt.	0	20.000	20.000		Die Maßnahme ist grundsätzlich möglich, wird sich aber durch Erträge aus Ticketverkauf jedoch nicht tragen. Ein sinnvoller Umfang wäre noch zu ermitteln. Der Zuschussbedarf liegt voraussichtlich oberhalb der 1.800 €, die für den "Karnevalsbuss" derzeit anfallen. Eine Vergleichbarkeit ist aufgrund der Art der Veranstaltung nur bedingt gegeben. Erfahrungswerte liegen nicht vor.
ab 331	03.01.01		5439001	Förderung Klimaschutzprojekte Schulen	FWG	Alle Grundschulen sollen für Schülerprojekte in Sachen Klimaschutz bis zu 500 EUR pro Schulstandort bei der Stadt abrufen können, für die beiden weiterführenden Schulen jeweils 2.000 EUR. Mit den Beträgen soll im Wesentlichen Materialbeschaffung ermöglicht werden.	0	7.000	7.000		Ein ähnlicher Antrag wurde auch schon in der Schülerratssitzung beraten. Aus Sicht der Schulverwaltung können die Schulbudgets um die entsprechenden Mittel erweitert werden. Grundlage sollte aber eine Verankerung in einem unterrichtlichen Projekt bzw. Arbeitsgemeinschaft sein! Daher Vorschlag eines Sperrvermerks: "Freigabe durch die Schulverwaltung nach Vorlage eines schulischen Kurzkonzpts."
ab 654	12.01.01		5242002	Ausweisung von Fahrrad-Stellplätzen in der Innenstadt	FWG	Mit dem Bürgerentscheid zur Neugestaltung des Marktplatzes wurden auch kleinere Verbesserungen verhindert. Eine dieser Verbesserungen wäre die Installation von Fahrrad-Stellplätzen gewesen. Nun soll die Möglichkeit geschaffen werden, an Markttagen freie Flächen für Fahrräder zur Verfügung zu stellen. Dies gilt z.B. für die nicht mehr benötigten Rangierflächen der Brauerei in der Bahnhofstraße. Der geschätzte Aufwand soll die Beschaffung entsprechender Hinweisschilder und Markierungen ermöglichen.	0	3.000	3.000		Es wurden bereits Gespräche mit dem von der Brauerei beauftragten Architekten geführt, ob die genannte Rangierfläche für PKW-Stellplätze freigegeben werden kann. Bisher wurde die Fläche noch benötigt. Sollte sich dies ändern, kann auch neben einem weiterhin vorgehaltenen Be- und Entladebereich für die Ladenlokale eine gleichberechtigte Ausweisung von Fahrrad- und PKW-Stellplätzen erfolgen. Ebenso kann bis zur Ausschöpfung der bereitgestellten Finanzmittel die Identifizierung und Ausweisung weiterer Fahrradstellplätze im Marktplatzbereich erfolgen.
146	01.02.01		5433010	Tag der offenen Tür in der Verwaltung	FWG	Im Laufe des Jahres 2019 hat sich mehrfach gezeigt (Marktplatz, Warendorfer Str., Klimavorbehalt), dass das Verständnis vieler Bürger für Entscheidungsprozesse in Kommunalpolitik und Kommunalpolitik eingeschränkt ist. Ein Tag der Offenen Tür der Verwaltung könnte dazu beitragen, dass mehr und besser miteinander kommuniziert wird nach dem Motto „Lieber miteinander reden als übereinander“. Der Tag der Offenen Tür sollte an einem Samstag am Anfang eines Jahres stattfinden und es sollten dabei vor allem die geplanten größeren Projekte vorgestellt werden. Der Aufwand deckt im Wesentlichen die anteiligen und zusätzlichen Personalkosten ab.	0	10.000	10.000		Vorschlag wird inhaltlich begrüßt, Umsetzung in 2020 aus Personalkapazitätsgründen (Umsetzung Stelenprojekt aus dem Masterplan Innenstadt, Fachkräftekampagne, Kommunalwahl 2020) leider nicht darstellbar. Maßnahme ggfls. ab 2021 vorsehen.